

stellen.suedostschweiz.ch

... die grösste stellenplattform der region

INSERATESCHLUSS:

Samstag-Ausgabe: Donnerstag, 8.00 Uhr

Comercialstrasse 20, 7007 Chur
 Telefon 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59
 Agenturen in Arosa, Ilanz, Lenzerheide
 und Thusis

IM INTERNET AUFRUFBAR UNTER:
 stellen.suedostschweiz.ch

Absage auf eine Lehrstellenbewerbung – was tun?

In vielen Absagebriefen auf Stellenbewerbungen sind die Texte oft sehr allgemein gehalten und keine genaueren Gründe für eine Absage formuliert. Für Lehrstellensuchende ist es aber wichtig, für die weitere Stellensuche die Argumente für eine Ablehnung zu kennen.

Von Tina Mazina Semadeni*

Absagen entmutigen. Das Selbstwertgefühl oder Selbstvertrauen kann stark darunter leiden, und dies wiederum beeinträchtigt die weitere Stellensuche. Es gibt verschiedene Gründe für Absagen. Wenn die Lehrstellensuche schwierig wird und sich die Absagen häufen, ist Handlungsbedarf angesagt. Eine gründliche Überprüfung des Bewerbungsdossiers und der Vorgehensweise bei der Lehrstellensuche ist notwendig. Ebenso wichtig ist eine gründliche Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten. Bei der Lehrfirma nachfragen, weshalb man die Lehrstelle nicht bekommen hat, kann weiterhelfen und ist besser, als sich zu ärgern oder sich den Mut nehmen zu lassen.

Gründe für eine Absage

Als Gründe für eine Absage können folgende Punkte genannt werden: Es gibt zu viele geeignete Bewerbende, oder es besteht kein Angebot in der gewünschten Tätigkeit, das Bewerbungsdossier ist fehlerhaft oder nicht überzeugend, die Gründe für den Be-



Mit einem optimierten Bewerbungsdossier zum Erfolg.

Bild zVg

rufswunsch sind nicht einleuchtend, Motivation und Interesse für die Lehrstelle sind nicht spürbar, die Firma erwartet ein anderes Auftreten, die schulischen Leistungen genügen nicht oder das Wissen und die Vorstellung über den Beruf sind mangelhaft.

Worauf ist zu achten?

Wenn ein Bewerbungsdossier nicht überzeugt, lohnt es sich, dieses mit

einer Fachperson zu überprüfen. Die Gestaltung des Lebenslaufs und die Formulierung des Motivationsschreibens hinterlassen den ersten Eindruck, denn die Motivation und das Interesse für die Firma und die Tätigkeit sind äusserst wichtig. Vertiefte Kenntnisse über den Beruf, die Tätigkeit und die Firma sollten dringend vorhanden sein. Ebenfalls sollte überprüft werden, ob die schulischen

Voraussetzungen oder die Vorbildung für eine bestimmte Tätigkeit genügen. Wichtig ist auch, alternative Berufsideen zu überlegen.

Motivation und Interesse

Die Persönlichkeit eines Menschen ist massgebend bei der Wahl seiner Tätigkeit. Die Berufswahl ist deshalb das Ergebnis einer Entwicklung, die sich über längere Zeit hinzieht. Motivation und Eignung für eine Ausbildung oder eine Berufstätigkeit sind wichtige Kriterien für die Zufriedenheit im Beruf. Sich auch bei einer Absage den Mut nicht nehmen lassen und weitersuchen ist angesagt. Es gibt auch kurzfristig noch bis in den Sommer hinein immer wieder vereinzelt offene Stellen. Schulische Zwischenlösungen, Praktika, ein Sprachjahr usw. können Alternativen sein.

*Tina Mazina Semadeni, eidg. dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin arbeitet mit Jugendlichen, Studierenden und Erwachsenen; Quaderstrasse 16 7000 Chur, Telefon 081 250 04 50 www.semadeni.net, tms@semadeni.net